

Checkliste ERP

Anhand der Checkliste können Sie die einzelnen Systeme hinsichtlich der seit 01.01.2025 gültigen E-Rechnungspflicht vergleichen.

Empfangen:

- Per E-Mail
- extra Emailpostfach für E-Rechnungen
- per Peppol
- per Traffiqx

Validieren:

- es wird ein Prüfbericht erstellt
- Meldung an den Rechnungsversender (automatisch) mit den Fehlern
- Es werden die ca 220 Geschäftsvorfälle geprüft

Anzeigen:

- Alle Informationen aus den XML-Daten werden angezeigt
- Daten der Extension werden angezeigt
- Anhänge (eingebettete Dateien in der XML-Datei) werden extrahiert, angezeigt und können heruntergeladen werden

Archivieren:

- E-Mail wird archiviert
- E-Rechnung wird so archiviert wie sie empfangen wurde
- Prüfprotokoll wird archiviert
- GoBD konform
- Revisions sicher

Verarbeiten:

- Arbeitskopie erstellen mit Referenz zu archivierter Rechnung
- Übergabe der Daten an Buchhaltungssysteme
- Direkte Schnittstelle
- Export der Daten für die Drittsysteme
- integrierter Freigabeprozess

Konvertieren:

- Umwandeln von E-Rechnungen (X-Rechnung <-> ZUGFeRD)

Unterstützte Formate:

- ZUGFeRD
- X-Rechnung (UBL)
- X-Rechnung (CII)
- Peppol BIS Billing 3.0
- Fattura PA (Italien)
- CFDI (4.0) (Mexiko)
- SII IVA Llevanza de libros registro (Spanien)
- Peru UBL 2.1 (Peru)
- UBL 2.1 (Kolumbien)
- Egyptian Tax Authority (Ägypten)
- E-Invoice (Indien)
- NLCIUS (Niederlande)
- EHF 3.0 (Norwegen)
- SG BIS Billing 3.0 (Singapur)
- A-NZ BIS Billing 3.0 (Australia-New Zealand)

Erstellen:

- über ein Formular
- über eine Schnittstelle (REST_API)
- per OCR (Erstellung der Rechnung anhand eine PDF)
- Einbinden von Anhängen und/oder Extension

Senden:

- E-Mail-Ausgang mit Zertifikat

Allgemein:

- Verfahrensdokumentation für das System, um die eigene zu ergänzen
- Prozessdokumentation